

Gottesdienst mit Apostel Wilhelm Hoyer

Apostel Wilhelm Hoyer hielt am Mittwochabend, dem 6. Februar 2013 einen Vorbereitungsgottesdienst in der Gemeinde Hattingen. Der Grund: Der bevorstehende Besuch des internationalen Leiters der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Wilhelm Leber, im Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr am 9. und 10. Februar 2013.

"Es ist noch nicht der Vorabend des kommenden Sonntags, aber ich empfinde es doch schon so." Mit diesen Worten leitete Apostel Hoyer den Gottesdienst ein.

Als Grundlage zur Predigt verwendete er das Bibelwort aus Lukas 14. 16,17: "Es war ein Mensch, der machte großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist alles bereit!"

Im Verlauf seiner Predigt übertrug Hoyer das Bibelwort auf den bevorstehenden Gottesdienst mit dem Kirchenleiter. Dazu stellte er drei Dinge in den Vordergrund:

Segen, Kraft und Gnade

"Was ist Segen? Segen ist Zuwendung Gottes", so der Apostel. Dabei führte er weiter aus, dass man dafür auch etwas tun muss und Segen kein Automatismus sei. Als Beispiel dazu nannte er Jakob, der da sagte: "Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn." (1. Mose 32,27)

An der Begebenheit aus der Bibel, um der es um eine Frau geht, die des Kleides Saum berührte, erläuterte der Apostel den Begriff "Kraft" und führte zur "Gnade" aus, dass es Gnade sei, von einem unbefriedigenden Zustand in einen befriedigenden Zustand zu wechseln. Hierzu gab er noch den Hinweis auf Paulus, dem gesagt wurde: "Lass dir an meiner Gnade genügen!" (2. Korinther 12,9)

6. Februar 2013

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Uwe Gendrullis









